

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 17.

Dresden, am 18. Januar

1872.

Siebzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 15. Januar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 320—341. — Mündliche Begründung der Interpellation des Abg. Walter, Auskunftsertheilung seitens der Staatsregierung über die Summe und Verwendung der auf Sachsen kommenden französischen Kriegsentschädigung betreffend, und deren Beantwortung durch Staatsminister Freiherrn von Friesen. — Interpellation des Abg. Dr. Leistner, die Abgeordnetenwahl zum gegenwärtigen Landtage im Wahlkreise Borna betreffend. — Vorberathung im Plenum über das königl. Decret, die Entwürfe von Gesetzen, die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung und die Bildung von Bezirksvertretungen betreffend, nach Maßgabe des vom Vicepräsidenten Streit und Genossen gestellten Antrags. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Friesen und von Rostk-Wallwitz und des Herrn königl. Commissars Regierungsraths Neusel, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich eröffne die heutige Sitzung! — Das Protokoll über die letzte Sitzung ist in der Kanzlei zur Einsicht der Mitglieder ausgelegt. — Die Registrande enthält folgende neue Eingänge:

(Nr. 320.) Anschlußerklärung der Bediener und Dienergehilfen der königl. Untergerrichte Burgstädt zc., Ernst Meyer und Genossen, an die Petition der Bediener zu Tharandt zc. Nr. 214 der Registrande um Gehaltserhöhung.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 321.) Petition des Invaliden Friedrich August Hütter in Kamenz und Genossen um Bewilligung einer Zulage zur Pension der im Jahre 1866 invalid gewordenen.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 322.) Vom königl. Ministerium des Innern werden zwölf Exemplare des zweiten Jahresberichts des Landesmedicinalcollegiums über das Medicinalwesen im Königreich Sachsen aufs Jahr 1868 übergeben.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste und zweite Deputation zu vertheilen.

(Nr. 323.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Ueberweisung eines königl. Decrets vom 8. Januar 1872, eine Nachbewilligung für den Bau des physikalischen und des mineralogischen Instituts der Universität Leipzig betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 324.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums bei Ueberweisung eines königl. Decrets vom 30. November 1871, das Landgestüt betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 325.) Vorstellung des landwirthschaftlichen Vereins zu Großolbersdorf durch dessen Vorstand Karl Gottlob Heymann, die Steuerreformfrage betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die außerordentliche Steuerreformdeputation.

(Nr. 326.) Vom königl. Ministerium des Innern werden 80 gedruckte Exemplare des dritten öffentlichen Berichts über die Erziehungsanstalt für blödsinnige Kinder zu Hubertusburg zur Vertheilung an die Herren Kammermitglieder übersendet.

Präsident Dr. Schaffrath: Die 80 Exemplare sind bereits vertheilt.